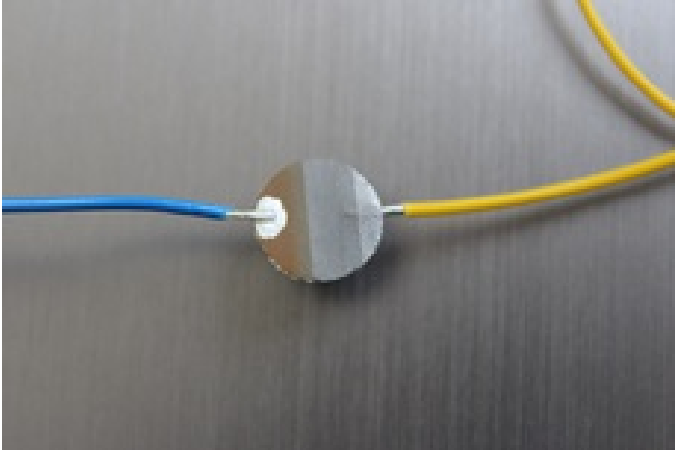


Solid State Energy Storage Systems



Die enspring GmbH und das Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften (IZM) der Martin-Luther-Universität arbeiten gemeinsam am Projekt InZell, zur Erforschung von Festkörperakkumulatoren. Die Firma enspring GmbH steht sowohl für den Prototypenbau für die Automobilindustrie und Medizintechnik als auch für anwendungsorientierte Energiespeicherentwicklung, z.B. für mobile Geräte. Besonders ist die Kompetenz Elektronik und Energiespeicherung ganzheitlich zu betrachten. Dazu werden Materialentwicklung inkl. 3D-Druck sowie Hardware- und Softwareentwicklung angeboten. Seitens des IZM fließt die jahrelange Erfahrung, insbesondere in der Analyse für Materialien für erneuerbare Energien ein, hier speziell von Kompositmaterialien zur Speicherung elektrischer Energie.

Ein Meilenstein des Vorhabens, der Bau eines Prototypens einer Zelle eines Festkörperakkumulators, ist oben zu sehen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der MLU ist es der enspring GmbH über ihre bereits bestehenden Produkte wie Batteriesysteme, Steuergeräte und Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge hinaus möglich, neue Technologie frühzeitig in ihre innovativen Produkte zu integrieren. Ziel ist es die Entwicklungskapazität am Standort Halle aufzubauen und den Akkumulator bis 2030 zur Marktreife zu bringen und hier zu fertigen.

English

enspring GmbH and Martin Luther University collaborate successfully in research around innovative solid state cells for electric engineering and e-mobility applications. The construction of a prototype solid state accumulator battery cell is among recent accomplishments. The partnership with MLU facilitates enspring's rapidly incorporating new technology into innovative products. enspring seeks a pioneer position in the solid state energy storage sector, the envisioned energy storage products combine for durability with both high power and storage values, for most diverse applications.

Kontakt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Transfer- und Gründerservice Moritz Bradler

Technologiepark Weinberg Campus • 06120 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55 21441

> moritz.bradler@verwaltung-uni-halle.de (<mailto:moritz.bradler@verwaltung-uni-halle.de>)

> <http://transfer.uni-halle.de> (<http://transfer.uni-halle.de>)

Aktuelles

Hochschule Anhalt als institutionelles Mitglied im Messearbeitskreis Wissenschaft (MAK) aufgenommen

MEDICA und COMPAMED: Medizintechnik-Business profitiert vom starken internationalen Besucherzuspruch – Mit dabei innovative Medizintechnik aus Sachsen-Anhalt und Thüringen

Das “Artificial Intelligence Lab (AILab)” goes Hannovermesse 2023

Medica mit großer Fülle an Neuheiten

Hannover Messe 2022: Gelungener Auftakt mit Signalwirkung

[› weitere...](#)

An einer Messe teilnehmen

Interessieren Sie sich für eine Teilnahme an einer der Messen, dann können Sie telefonisch oder per Mail mit uns Kontakt aufnehmen oder alternative auch über unser Online-Formular eine Anfrage schicken

[› Anmelden/Anfrage online stellen](#)

Messeprogramm

Grüne Woche Berlin 2024

didacta 2024

Hannover Messe 2024

Rapid.Tech 3D 2024

ACHEMA 2024

[› weitere...](#)